

ZIELGRUPPEN UND ANGEBOTE

Sportkreise, Fachverbände, ehren- und hauptamtliche Vereinsmitarbeitende sowie Vereinsmitglieder in Baden-Württemberg können zu den Themen aus „Zusammenhalt im Sport (ZiS)“ kostenlos beraten werden oder einen Workshop bei uns buchen.

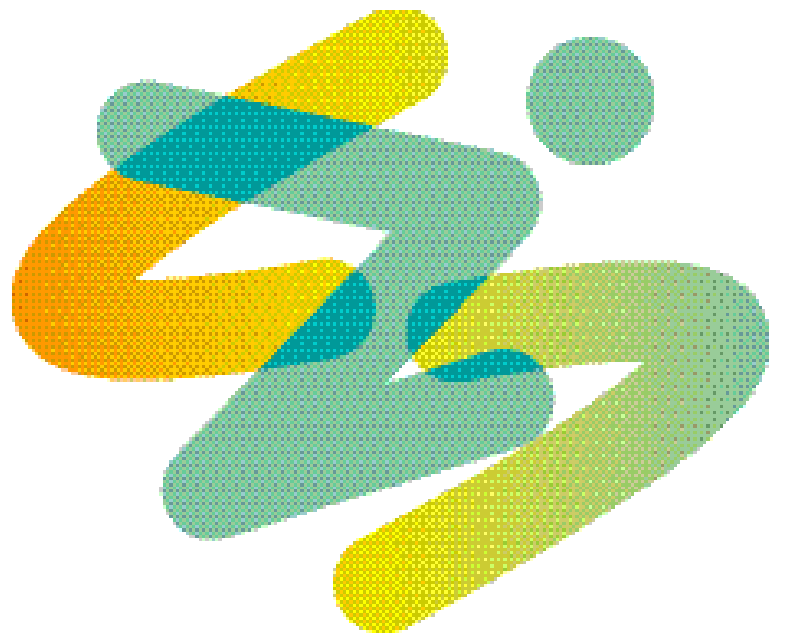
Unsere Workshops werden von ehrenamtlichen „Coach*innen für Zusammenhalt im Sport“ durchgeführt. Für die Durchführung wurden sie fachlich und methodisch geschult.

Sie haben unterschiedliche professionelle und biografische Hintergründe und sind selbst in Sportvereinen aktiv. Sie kennen somit das Vereinsleben und sind Ansprechpartner*innen auf Augenhöhe.



WORKSHOPS

Mit Workshops möchten wir über die Wirkung von Vorurteilen und verschiedene Formen von Diskriminierung im Kontext von Sport und Sportvereinen aufklären und Handlungsmöglichkeiten vor Ort aufzeigen.



Neben Veranstaltungen an unseren Sportschulen besteht auch die Möglichkeit, Bildungsangebote direkt im Vereinsheim oder auf dem Trainingsplatz durchzuführen. Folgende Themen stehen dabei zur Auswahl:

- Zivilcourage im Sportverein
- Team-Up! Wertebildung im Sportalltag
- Rote Karte gegen Rassismus!
- (Rechts-)Extremismusprävention im Sport

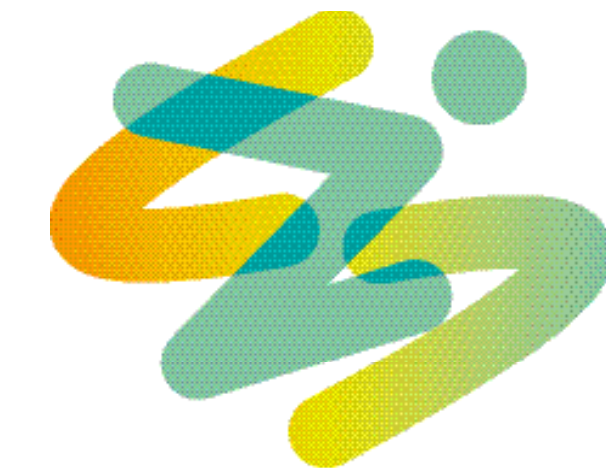
BERATUNG

Wie handeln, wenn ein Vereinsmitglied andere anpöbelt oder rassistisch beleidigt? Was tun, wenn einzelne Mitglieder die Werte des Vereins missachten? Das kostenlose Beratungsangebot richtet sich an Vereine und Verbände, die eine klare Position gegen Diskriminierung und demokratiefeindliches Verhalten einnehmen wollen oder auf ein Ereignis angemessen reagieren möchten.



DEMOKRATIEFRÜHSTÜCK

Mit dem Format „Demokratiefrühstück“ bieten wir eine Methode an, bei der sich Vereinsmitglieder in lockerer Atmosphäre austauschen können. Dabei kommen alle zu Wort: von Jugendsportler*innen und Eltern bis hin zur Vereinsspitze. Dies macht Meinungen und Stimmungen im Verein sichtbar und bietet Raum für Mitgestaltung. Das Angebot wird von zwei erfahrenen Coach*innen für Zusammenhalt im Sport vorbereitet, vor Ort moderiert und im Nachgang gemeinsam mit dem Verein evaluiert. Hierdurch werden Vorstand & Mitglieder entlastet und ein Begegnungsraum auf Augenhöhe geschaffen.



**Zusammenhalt
im Sport in BW**



DEMOKRATIE UND RESPEKT IM SPORT WARUM DAS WICHTIG IST

Sportvereine sind eine tragende Säule unserer Gesellschaft. Mit dem Ehrenamt als Grundlage schaffen sie Raum für Mitwirkung und Teilhabe. Sie sind somit auch ein wichtiger Bestandteil, um die Stabilität der Demokratie zu unterstützen und diese widerstandfähiger gegen antidemokratische Einflüsse zu machen. Zugleich sind demokratische Lebensformen im Sportverein keine Selbstverständlichkeit. Demokratie muss erlernt und aktiv gelebt werden. Dabei gibt es keine universellen Lösungen oder Checklisten. Das Thema ist dynamisch und erfordert neben der Reflexion der Vereinskultur auch eine stetige und selbstkritische Auseinandersetzung.

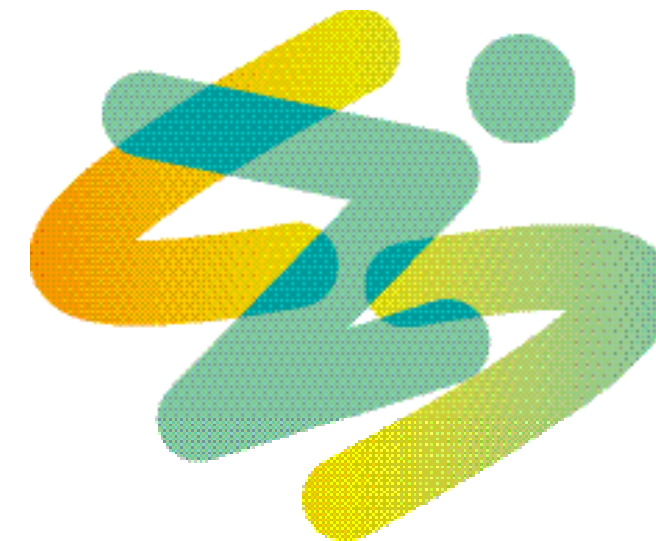
WARUM DEMOKRATIE FÖRDERN?

Es geht nicht um „die“ Demokratie, sondern um „mehr“ Demokratie. Hierbei können verschiedene Handlungsebenen im Sportverein eine Rolle spielen: Wie gestalten wir Entscheidungsprozesse? Wer hat Zugang zum Verein? Findet Ausgrenzung statt? Welche Werte sind uns wichtig? Welche Haltung möchten wir nach außen vertreten? Wie reagieren wir bei Grenzüberschreitungen?...



PROJEKTZIELE

Das Projekt „Zusammenhalt im Sport in Baden-Württemberg“ unterstützt Sportvereine und -verbände in ihrem Engagement für Toleranz, Vielfalt und Demokratie.



BERATUNG

Mithilfe sogenannter „Coach*innen für Zusammenhalt im Sport“ stellen wir allen Vereinen und Verbänden in Baden-Württemberg, die sich gegen menschenfeindliche Einstellungen positionieren und ihre Vereinsstrukturen partizipativ gestalten möchten, ein kostenloses Beratungs- und Weiterentwicklungsangebot zur Verfügung.

Damit wollen wir das Miteinander im Verein stärken und dafür sorgen, dass Diskriminierung und jegliche Form von Extremismus bzw. antidemokratischen Einstellungen keinen Weg in den Sport finden.

KONTAKT AUFNEHMEN

Jakob Grasser | BSB Freiburg
j.grasser@bsb-freiburg.de | 0761/1524618
Luise Fleisch | BSB Nord
l.fleisch@badischer-sportbund.de | 0721/180813
Johanna Latreche | WLSB
johanna.latreche@wlsb.de | 0711/28077166



Umgesetzt wird das Projekt vom Landessportverband Baden-Württemberg in Kooperation mit den drei Sportbünden: Badischer Sportbund Freiburg, Badischer Sportbund Nord, Württembergischer Landessportbund. Das Projekt ist Teil des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ und wird durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat gefördert.



Gefördert durch:
Bundesministerium
des Innern
und für Heimat
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages